

Ein Lob dem Schöpfer

Sonnenaufgang am Kraftort Brunnensweiler Höhe bei Tettang

Weit schweift der Blick auf der Brunnensweiler Höhe, einem Drumlin oberhalb von Tettang. Der Bodensee liegt mir hier scheinbar zu Füßen. Von Süden bist Osten ist die Sicht frei auf die näheren und weiteren Alpen. Und im Rücken steht eine Kapelle, die die Weite des Blicks wie in einem Brennglas bündelt und das unmittelbare Lob, das sich mir hier oben einstellt, in sich aufsaugt.

Ein besonderer Ort ist die Brunnensweiler Höhe für mich, wenn die Sonne untergeht und noch außergewöhnlicher beim Sonnenaufgang, wenn ich hier in der Regel alleine bin. Vor wenigen Wochen pilgerte ich mit Martin Schupp und einer Gruppe von Männern hierher. Wir gingen um Mitternacht von Ravensburg los - immer gen Süden, bis kurz vor der Brunnensweiler Höhe die Stimmen der Vögel die Dämmerung einläuteten.

Oben angekommen beteten wir den uralten Schöpfungspsalm 104. Hier ist davon die Rede, dass Gott selbst sich in Licht wie in einen Mantel hüllt und das Licht des Morgens die Schöpfung erneuert. Nach diesem Psalm wurden die Männer ohne besondere Anweisung still, als der rötliche Schein der Sonne hinter den Bergen hervordrang. Ein heiliges Schweigen an einem heiligen Ort, an dem ich die Worte des Psalms leibhaftig erleben konnte.

Michael Schindler

Verse aus Psalm 104

Preise den HERRN, meine Seele. HERR, mein Gott, überaus groß bist du.

Du hüllst dich in Licht wie in einen Mantel, du spannst den Himmel aus gleich einem Zelt.

Du fährst einher auf den Flügeln des Windes.

Du lässt Quellen sprudeln in Bäche, sie eilen zwischen den Bergen dahin.

Darüber wohnen die Vögel des Himmels, aus den Zweigen erklingt ihr Gesang.

Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen für den Ackerbau des Menschen.

Du sendest Finsternis und es wird Nacht.

Strahlt die Sonne dann auf, geht der Mensch hinaus an sein Tagwerk, an seine Arbeit bis zum Abend.

Ich will dem HERRN singen in meinem Leben, meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin.

Anfahrt

Folgen Sie von Tettngang aus der L333 in Richtung Wangen und biegen oben auf der Anhöhe links Richtung Siggenweiler ab. Nach 1,5 Kilometern liegt Brünneweiler links der Straße. Um zur Kapelle "Maria Königin des Friedens" zu gelangen, müssen sie den kleinen Weiler durchqueren.

Von Montag bis Samstagmittag ist Brünneweiler von Tettngang aus tagsüber mit der Buslinie 229 zu erreichen.

Freizeittipp und Einkehr

Wenn Sie der Straße Richtung Siggenweiler weiter folgen, lädt das Tettninger Hopfenmuseum im Hopfengut No.20 zu einer Entdeckungsreise ein. Sie erfahren alles über das für die Region typische Gewächs und können und können es in verschiedenen Verarbeitungsvarianten - nicht nur als Bier - im Laden erwerben oder in der Gaststätte verkosten.

<https://www.hopfengut.de/>

Männerpilgern

Wegen großer Nachfrage wiederholen Martin Schupp, Psychologe und Lehrer, der evangelische Pfarrer Martin Henzler-Hermann und Pastoralreferent Michael Schindler das Männerpilgern am Samstag, 13. September. Start ist um 1.30 Uhr in der Kirche St. Christina in Ravensburg. Dazu ist eine Anmeldung bis 7. September bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg notwendig. Unkostenbeitrag 13 Euro.

https://keb-rv.de/index.php?Page_ID=3&ICWO_course_theme_id=15&ICWO_course_id=2283#course_id2283

Übernachtungsempfehlung

Don-Bosco-Haus <https://www.drs.de/dateisammlung/tagungshaeuser-in-der-dioezese/don-bosco-haus.html>

Tipp Kirchenbesuch

St. Gallus in Tettngang <https://www.katholisch-in-wuerttemberg.de/#/object-detail/1127>